

Das Eisenwerk wurde im Jahre 1869 vornehmlich zur Herstell. gusseiserner Röhren erbaut. Seitdem hat es unter Beibehaltung u. fortwährender Vergrößerung der Rohrgiesserei die Fabrikation von Masch. in grösserem Umfange mit aufgenommen u. fabriziert als Specialität Masch. u. Apparate für Berg- u. Hüttenwerke, als Scheren, Richtmasch., Walzenstrassen, hydraulische Pressen, Kräne u. Aufzüge, sowie Pumpmasch. u. Accumulatoren für hohen Druck. Das Werk ist 1898 erweitert namentlich für Röhren (Flanschen, Muffenrohre) u. Masch., weitere Neu- u. Umbauten fanden 1907/08 statt. Für Neuanlagen u. Anschaffungen ausgegeben 1901—1909: M. 128515, 51006, 26058, 15632, 17725, 40844, 146318, 214991, 369437. Arb. ca. 300 Mann. Umsatz 1902—1906: M. 618000, 770000, 660000, 330000, 1000000; 1907 erhöhter Umsatz. Der Abschluss für 1905 ergab M. 99398 Betriebsüberschuss, dagegen erforderter Zs. M. 26544 Unk. M. 64242, Delkr.-Kto M. 12000, Abschreib. M. 57625, so dass ein weiterer Verlust von M. 61013 entstand, wodurch sich der Fehlbetrag von M. 305082 auf M. 366095 erhöhte. Wegen Sanier. s. bei Kap.

**Kapital:** M. 1000000 in 1000 gleichberechtigten Aktien à M. 1000. Ursprgl. M. 1000000 in 1000 St.-Aktien. Zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1905 M. 366095), sowie zwecks Abschreibung u. Rückstellungen beschloss die G.-V. v. 15./6. 1906 Zusammenleg. des A.-K. im Verhältnis 2:1 (Frist 15./12. 1906), sowie Ausgabe von neuen 6% Vorz.-Aktien bis M. 500000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1906, auf welche den Aktionären ein Bezugsrecht in der Weise eingeräumt wurde, dass je 1 nach der Zus.legung weiter bestehende alte Aktie das Anrecht gewährte, gegen Zuzahlung von M. 100 auf diese u. gegen Einzahlung von weiteren M. 1000 mit Stück-Zs. eine neu auszugebende Vorz.-Aktie über M. 1000 zu beziehen, wobei die alte Aktie selbst in eine Vorz.-Aktie umgewandelt wurde. Bezogen wurden auf diese Weise 280 Vorz.-Aktien, ausserdem wurden 500 Vorz.-Aktien zu 105% ausgegeben, sodass das A.-K. wieder M. 1000000 betrug, u. zwar in 780 Vorz.-Aktien u. 220 St.-Aktien. 23 Aktien, die an Stelle von 46 nicht eingereichten Aktien neu ausgegeben, wurden zum Preise von M. 261 für das Stück, zuzügl. 4% Zs. ab 1./1. 1906 verkauft. Die Vorz.-Aktien geniessen Vorbefriedigung im Falle der Liquidation. Die G.-V. v. 17./6. 1907 beschloss Umwandlung der 220 St.-Aktien in Vorz.-Aktien; gegen Zahlung von M. 1100 u. Einlieferung einer St.-Aktie konnten 2 Vorz.-Aktien bezogen werden. Da das Bezugsrecht nicht auf den vorgesehenen Mindestbetrag von M. 110000 ausgeübt worden ist, so wurde der Beschluss v. 17./6. 1907 hinfällig. Die G.-V. v. 25./6. 1909 beschloss Herabsetzung des M. 1000000 betragenden A.-K. zwecks Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1908 M. 143671) auf M. 853000 in der Weise, dass unter Vernichtung von 1 St.-Aktie die verbleibenden 219 St.-Aktien 3:1 zugelegt werden (also Herabsetzung um M. 147000); Frist 30./11. 1909. Die zugelegten Aktien wurden den Vorz.-Aktien gleichgestellt. Auch genehmigte die G.-V. v. 25./6. 1909 die Wiedererhöhung des herabgesetzten A.-K. auf M. 1000000 durch Ausgabe von 147 neuen, den übrigen Aktien gleichberechtigten Aktien zu M. 1000 (M. 147000), sowie die Ausgabe von M. 400000 durch Hypoth. auf das verhypothetizierbare Vermögen der Ges. sichergestellten Teilschuldverschreib. Die Vorrechte der Vorz.-Aktien sind durch Gleichstellung aller Aktien hinfällig geworden. Für 1909 ergab sich ein neuer Verlust von M. 112960.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 400000 in Oblig. von 1909 (siehe oben).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. in Neuss, Düsseldorf od. Köln. 1 A. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 4% Div. an Aktien, vom Übrigen bis 10% vertragsm. Tant. an Dir., bis 5% an Beamte, 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 6000), Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 137181, Fabrikgebäude 475500, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser 138000, Anschlussgeleise 22000, Gas- u. Elektr.-Anlage 2700, Masch. 214000, Werkgeräte 109000, Modelle 29000, elektr. Zentrale 119000, Mobil. 6000, Wohlfahrtsanlagen 2238, Kassa 1330, Wechsel 312, Giro 1899, Debit. 398267, Effekten 10905, Feuerversch. 4500, Avale 16000, Beteilig. beim Syndikat 250, Kursverlust u. Unk. auf Oblig.-Ausgabe 15027, Fabrikate 214232, Material. 62920, Verlust 112960. — Passiva: A.-K. 1000000, Oblig. 400000, Bank-Kredit. 319200, lauf. Kredit. 199968, Avale 16000, Akzepte 81917, Rückstell. für Dubiose 69581, Unterstütz.-F. 4996, unerhob. Div. 300, Erlös f. versteigerte Aktien 1260. Sa. M. 2093225.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 143670, Kosten der Herabsetz. des A.-K. u. der Aktien-Neuausgabe abz. dabei vereinnahmter Zs. 574, Handl.-Unk. 146952, Zs. 16700, Rückst. für zweifelh. Forder. 48670, Abschreib. 52799. — Kredit: Buchgewinn infolge Herabsetz. des A.-K. 143670, Fabrikat.-Kto 152737, Verlust 112960. Sa. M. 409368.

**Kurs Ende 1899—1906:** 220, 250, 110, 101.75, 70.60, 56.50, 62.50, —%. Aufgel. im Okt. 1899 durch die Bank f. Handel u. Industrie in Berlin u. Deichmann & Cie. in Köln. Erster Kurs 24./10. 1899 zu 150%, Notierten in Berlin u. zwar ab 11./8. 1906 franko Zs., später Notierung ganz eingestellt; die abgest. St.-Aktien u. die Vorz.-Aktien sind noch nicht eingeführt.

**Dividenden:** Aktien bezw. St.-Aktien 1898—1908: 13 (f. 13 Monate), 24, 21, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Vorz.-Aktien 1906—1909: 0, 6, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Rud. Daelen, Ing. Emil Kirchberg.

**Prokuristen:** Stephan Gesell, Emil Freitag, Karl Schenck.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanwalt Justizrat Arthur Heiliger, Bankier Carl Th. v. Deichmann, A. Lindgens, Köln; Rud. van Endert, Heerdt.

**Zahlstellen:** Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Köln: Deichmann & Co. \*